



MERIDA TEAM TR VARIO SATTELSTÜTZE

MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG



DE

ZU DIESER ANLEITUNG

- Anleitung lesen und beachten.
- Anleitung aufbewahren.
- Sicherheitshinweise lesen und beachten.

SICHERHEITSHINWEISE

VERLETZUNGSGEFAHR DURCH UNSACHGEMÄSSE MONTAGE!

- Sattelstütze nicht selbst montieren. Defekte Teile nicht selbst wechseln.
- Montage / Reparatur nur vom Fahrradmechaniker durchführen lassen.

SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH DEMONTAGE VON DRUCK- BEAUFSCHLAGTEN TEILEN!

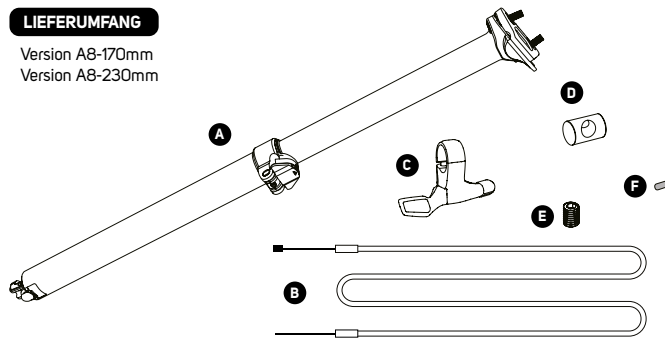
- Die Sattelstütze steht unter hohem Druck.
- Sattelstütze nicht in Bestandteile zerlegen.
 - Sicherstellen, dass die Schutzkappe immer fest angezogen ist.

UNFALLGEFAHR DURCH UNSACHGEMÄSS ANGEBRACHTES ZUBEHÖR!

- Dies kann die Funktion beeinträchtigen, zu Funktionsverlust führen und Stürze, Unfälle und Verletzungen nach sich ziehen.
- Auf keinen Fall Befestigungsschellen, Satteltaschen, Gepäckträger, Schutzbleche o.Ä. an der Sattelstütze befestigen.

LIEFERUMFANG

Version A8-170mm
Version A8-230mm



- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| A Sattelstütze | D Stecknippel |
| B Bowdenzug und Außenhülle | E Madenschraube |
| C Bedieneinheit | F Bowdenzug-Endhülse |

BENÖTIGTES WERKZEUG



Innensechskant-Schlüssel, 2,5/4/5 mm



Kabelschneider

MERIDA INDUSTRY CO., LTD.
P.O. Box 56
Yuanlin Taiwan R.O.C.
Phone: +886-4-8526171
Fax: +886-4-8527881



GO TO
www.MERIDA-bikes.com

MONTAGE

! WARNUNG!

SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH RUTSCHENDE ODER VERSAGENDE SATTEL- STÜTZE AUFGRUND FEHLERHAFTER MONTAGE!

- Sattelstütze nicht selbst montieren.
- Vorgaben des Fahrradrahmen-Herstellers einhalten.
- Zugelassene Anziehdrehmomente keinesfalls überschreiten.

VOR DER MONTAGE

- Die Sattelstütze ist nur für folgende Innendurchmesser des Sitzrohrs ausgelegt:
30,9; 31,6; 34,9 (mm). Der Durchmesser ist auf dem Produkt mit Laser-Gravur angegeben.
- Sicherstellen, dass die Sattelstütze das richtige Maß hat.

1 – FAHRRADRAHMEN VORBEREITEN

- Sicherstellen, dass der Innendurchmesser des Sitzrohrs exakt zum Einbaumaß der Sattelstütze passt (technische Daten beachten).
- Innenwandung des Sattelrohrs reinigen. Evtl. vorhandene Grate von den Rändern des Sattelrohrs entfernen.
- Sitzrohre aus Metall (Alu, Stahl): Geeignetes Montagefett verwenden.
Sitzrohre aus Carbon: Geeignete Montagepaste verwenden.

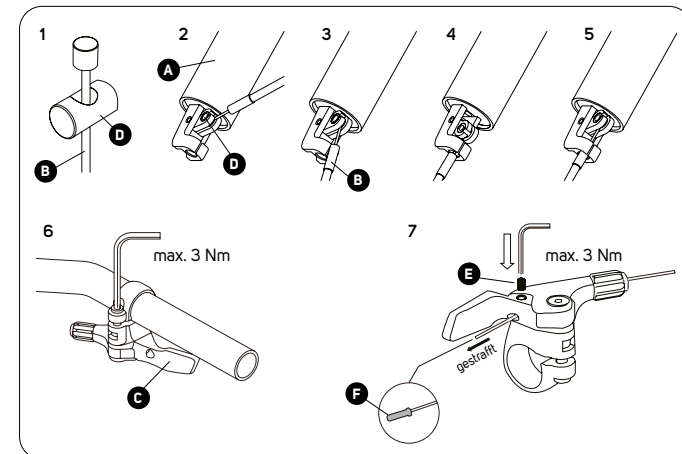
2 – BEDIENEINHEIT MONTIEREN

- Bedieneinheit **C** linksseitig am Lenker montieren
- Hebel mit Innensechskantschlüssel (4 mm) festschrauben (max 3 Nm)

3 – BOWDENZUG MONTIEREN

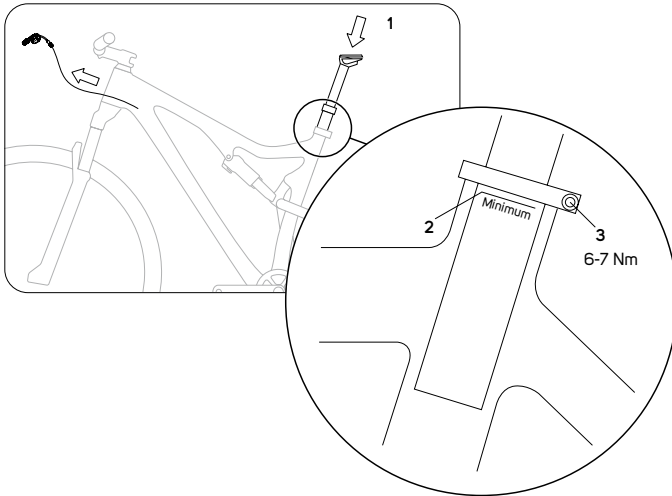
- Bowdenzug **B** mit der offenen Seite durch die Öffnung des Stecknippels **D** bis zum Ende durchschieben. Der Nippel des Bowdenzugs setzt sich dabei in der Öffnung **D** fest.
- Stecknippel **D** seitlich in die dafür vorgesehene Nut einlegen.
- Bowdenzug **B** nach unten schwenken.
- Außenhülle soweit nach unten ziehen, dass der Bowdenzug in die Nut rutschen kann (1 bis 5).
- Außenhülle ohne Knicke durch den Rahmen des Fahrrads verlegen. Madenschraube an der Bedieneinheit **C** leicht öffnen.
- Das offene Ende des Bowdenzugs von unten durch die Außenhülle
- schieben bis hoch in die Bedieneinheit.
- Ziehen Sie die Madenschraube mit 3Nm an, um den Bowdenzug zu klemmen.
- Überstehende Länge des Bowdenzugs abschneiden.
- Endkappe **F** über den Bowdenzug stecken und leicht anklemmen.

MONTAGESCHRITTE



4 – SATTELSTÜTZE MONTIEREN

- Sattelstütze (1) **MINDENSTENS** so weit in das Sitzrohr einführen, dass die Markierung der Minimum-Linie (2) vom Sitzrohr verdeckt wird. Fahrtrichtung beachten.
- Ziehen Sie die Schraube (3) mit max. 6-7 Nm an.

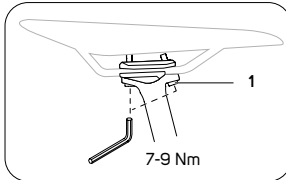


5 – SATTEL MONTIEREN

- Beide Klemmschrauben (1) lösen, bis der Spalt zwischen den Klemmplatten groß genug ist, um die Sattelschienen einzuführen.
- Sattel in der Klemme positionieren, waagrecht ausrichten und beide Klemmschrauben mit Innensechskantschlüssel (5 mm) festziehen.

6 – SATTEL AUSRICHTEN

- Beide Klemmschrauben (1) lösen.
- Sattel ausrichten.
- Klemmschrauben unabhängig voneinander anziehen.



EINSTELLUNG UND BEDIENUNG

SATTELHÖHE EINSTELLEN

SATTEL ABSENKEN

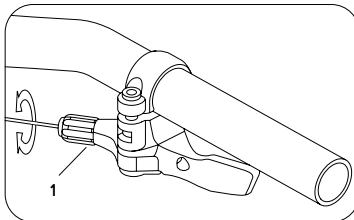
- Bedienhebel drücken und dabei Sattel kräftig belasten (mit der Hand oder durch Daraufsitzen).
- Bedienhebel loslassen, wenn die gewünschte Sattelhöhe erreicht ist.

SATTEL ANHEBEN

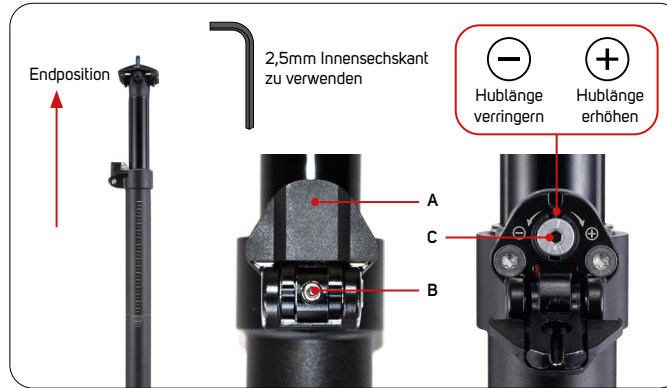
- Bedienhebel drücken und dabei Sattel entlasten.
- Bedienhebel loslassen, wenn die gewünschte Sattelhöhe erreicht ist.

Wenn beim Anheben Probleme auftreten:

- Sicherstellen, dass der Bowdenzug korrekt gespannt ist.
- Ggf. Bowdenzug mit der Stellschraube (1) an der Fernbedienung nachjustieren.
- Empfindlichkeit verringern: Im Uhrzeigersinn drehen.
- Empfindlichkeit erhöhen: Gegen den Uhrzeigersinn drehen.



SATTELSTÜTZE KOMPLETT AUSFAHREN (WERKSEINSTELLUNG)



A – VERSTELLBEREICH KOMPLETT AUSFAHREN

SCHRITT 1: Klappe A öffnen. Dazu die Schraube B mit einem 2,5mm Innensechskant lösen und die Klappe zur Seite öffnen.

SCHRITT 2: Drücken Sie den Bedienhebel, um das Ventil freizugeben.

SCHRITT 3: Klappe A schließen: und mit einem 2,5mm Innensechskant die Schraube B festschrauben.



B – VERSTELLBEREICH BEGRENZEN

SCHRITT 1: Drücken Sie den Bedienhebel, um das Ventil freizugeben, und verwenden Sie das Gewicht des Fahrers, um in die gewünschte Endposition zu senken.

SCHRITT 2: Klappe A öffnen. Dazu die Schraube B mit einem 2,5mm Innensechskant lösen und die Klappe zur Seite öffnen.

SCHRITT 3: Mit einem Innensechskant Schlüssel (2,5mm) die Schraube C nach links (-) drehen, bis das orangefarbene Seil aufhört, sich zu bewegen. (Dies kann durch das Sichtfenster beobachtet werden).

SCHRITT 4: Klappe A schließen und die Schraube B mit einem 2,5mm Innensechskant festschrauben.

WARTUNG

HINWEIS! Beschädigung der Sattelstütze bei unsachgemäßer Wartung.

- Wartung nur von Fahrradmechaniker durchführen lassen.
- Sattelstütze regelmäßig warten lassen, abhängig von der Häufigkeit und den Bedingungen der Verwendung. Bei Nässe und stark staubigen Bedingungen ist eine häufigere Wartung erforderlich.
- Wenn sich die Funktionalität spürbar verringert: Wartung so bald wie möglich durchführen lassen.
- Defekte Teile (Bedienhebel, Bowdenzug, Schrauben, Klemmnippel) prüfen und ggf. vom Fahrradmechaniker austauschen lassen.

REINIGUNG, SCHMIEREN

- Sattelstütze mindestens alle 6 Monate reinigen und schmieren. Schmutz und Staub vom Oberrohr der Sattelstütze entfernen.
- Zum Schmieren nur geeignetes Schmiermittel verwenden.
- HINWEIS!** Korrosion und Materialschäden durch in die Dichtungen eindringendes Wasser.
- Keinen Hochdruckwasserstrahl oder Dampfstrahler verwenden.
- Beim Reinigen mit einem Wasserschlauch vorsichtig vorgehen.
- Zum Reinigen nur ein feuchtes Tuch und etwas warmes Wasser verwenden.

TRANSPORT UND AUFBEWAHRUNG

- Fahrrad mit montierter Sattelstütze **nicht** mit Auto-Fahrradträgern transportieren, bei denen das Fahrrad am Sattel oder an der Sattelstütze fixiert wird.
- Fahrrad bei eingefahrener Sattelstütze **nicht** am Sattel aufhängen.
- Sattelstütze bei längerer Lagerung aufrecht stehend lagern.

VOR DEM ERSTEN VERWENDEN

- Die Dichtung an der Sattelstütze kann festsitzen und die vertikale Bewegung der Sattelstütze verhindern.
- Sattelstütze durch Belasten des Sattels kräftig nach unten drücken, um die Beweglichkeit der Sattelstütze herzustellen.
- Beim ersten Verwenden kann etwas Fett an der Dichtung austreten.

VOR JEDER FAHRT

⚠️ WARNUNG!

SCHWERE VERLETZUNGEN DURCH STURZ!

- Sicherstellen, dass Sattelstütze und Sattelrohr korrekt montiert sind und sich nicht verdrehen lassen.
- Sicherstellen, dass alle Schrauben an der Sattelklemme und an der Sattelstützenklemme richtig angezogen sind.
- Sicherstellen, dass die Sattelstütze einwandfrei funktioniert.
- Durch mehrmaliges Betätigen sicherstellen, dass die Sattelstütze dicht ist und weder Ölsuren an Schrauben, Tauchrohr und Dichtungen noch äußere mechanische Beschädigungen aufweist.
- Keinesfalls mit der Sattelstütze fahren, wenn Schäden erkennbar sind, ungewöhnliche Geräusche auftreten oder Zweifel an der Unversehrtheit bestehen. Sattelstütze in einer Fachwerkstatt prüfen lassen.

GARANTIE

Während der ersten 2 Jahre gilt die gesetzliche Gewährleistung. Neben dieser gewähren wir auf MERIDA Bauteile eine Hersteller Garantie von 2 Jahren (Ab Datum des Verkaufs an den Erstkäufer). Diese Regelung betrifft nur Staaten, die die EU-Vorlage ratifiziert haben. Die Bauteile unterliegen einer natürlichen Abnutzung, abhängig von Gebrauch und äußeren Bedingungen. Bei Mängeln ist Ihr MERIDA Fachhändler Ihr Ansprechpartner. Im Garantiefall behält es sich die MERIDA & CENTURION Germany GmbH vor, das jeweilige aktuelle Nachfolgemodell in der verfügbaren Farbstellung zu liefern, bei Nichtverfügbarkeit das jeweilig höherwertige Modell.

Montage- bzw. Umbaukosten sowie etwaiges Zubehör (durch geänderte Maße) werden im Garantiefall nicht erstattet. Die Hersteller-Garantie gilt nur für den Erstkäufer unter Vorlage des Kunden-Kaufbelegs, aus dem Kaufdatum, Fachhändleradresse und Modellbezeichnung hervorgehen muss.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist Voraussetzung für die Garantie. Die Garantie schließt Arbeits- und Transportkosten sowie durch Defekte verursachte Folgekosten nicht ein. Wettkampfeinsatz im Rahmen von Straßen- bzw. Triathlon Sport sowie Cross-Country-Rennen bei den MTB-Teilen werden durch die Garantie abgedeckt. Bei Sprüngen oder Überbeanspruchungen anderer Art sowie sichtbaren Sturzfolgen erlischt der Garantieanspruch. Ausgeschlossen sind Schäden durch Verschleiß, Vernachlässigung, Sturz, Überbelastung durch zu große Beladung, unsachgemäße Montage und Behandlung sowie Veränderung von Bauteilen.

Im Interesse einer langen Lebensdauer und Haltbarkeit der Komponenten müssen die Montagevorschriften der Hersteller und die vorgeschriebenen Wartungsintervalle genau eingehalten werden. Bei Nichteinhaltung der Montagevorschriften und Prüfintervalle erlischt die Garantie.